

Josef Studer / Andreas Eckert / Peter Straub

Repetitorium Strafprozessrecht

Kurz gefasste Darstellung, basierend auf
der Schweizerischen Strafprozessordnung,
mit Schemata, Übungen und Lösungen

3., überarbeitete Auflage

orell füssli Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	6
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	15
Literaturverzeichnis	18
1. Teil Einleitung	19
A. Allgemeines zum Strafprozessrecht	19
1. Übersicht	19
2. Gegenstand des Strafprozessrechts	19
3. Rechtsquellen des Strafprozessrechts	21
3.1 Bund	22
3.2 Kantone	22
3.3 Weitere Rechtsquellen (unvollständige Auflistung)	22
4. Anwendungsbereich des Strafprozessrechts	23
B. Die Beteiligten im Strafverfahren	23
1. Vorbemerkungen	23
2. Die beschuldigte Person	24
2.1 Terminologie	24
2.2 Stellung der beschuldigten Person	24
3. Die Verteidigung	25
3.1 Grundsätzliches	25
3.2 Bestellung des Verteidigers	26
3.3 Die Rechtsstellung des Verteidigers	27
4. Die staatlichen Strafbehörden (Übersicht)	29
5. Die Ermittlungsbehörden / die Polizei	29
6. Die Untersuchungs- und Anklagebehörden / die Staatsanwaltschaft	30
6.1 Allgemeines	31
6.2 Die Staatsanwaltschaft im Allgemeinen	31
6.3 Die Staatsanwaltschaft als Untersuchungsbehörde	31
6.4 Die Arbeitsteilung zwischen Ermittlungs- und Untersuchungsbehörden	32
6.5 Die Staatsanwaltschaft als Anklagebehörde	32
7. Die Übertretungsstrafbehörden	32
8. Die Gerichte	33
8.1 Allgemeines	33
8.2 Die Arten von Gerichten	33
8.3 Die Zwangsmassnahmengerichte im Besonderen	34
8.4 Die kantonale erste Instanz	34
8.5 Die kantonale Berufungsinstanz	35
8.6 Die kantonale Beschwerdeinstanz	35
8.7 Das Bundesstrafgericht	35
8.8 Die Rechtsmittelinstanz auf Bundesebene	35
8.9 Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte	36
9. Die Vollzugsbehörden	36
10. Nebenbeteiligte	36

10.1	Die geschädigte Person	36
10.2	Das Opfer Im Besonderen	37
10.3	Die Privatklägerschaft	38
10.4	Der Zivilkläger/Adhäsionskläger	38
10.5	Zeugen	38
10.6	Auskunftsperson	38
10.7	Staatliche Stellen	38
10.8	Weitere Verfahrensbeteiligte	39
C.	Die Handlungen der Beteiligten (Prozesshandlungen)	39
1.	Allgemeines	39
2.	Handlungen der nichtstaatlichen Beteiligten, insb. des Beschuldigten	39
2.1	Formelle Anforderungen	39
2.2	Fristen	40
2.3	Arten von Handlungen	41
3.	Amtliche Handlungen	42
3.1	Arten von Handlungen	42
3.2	Die Verfahrensleitung der Strafbehörden	42
3.3	Strafprozessuale Entscheide	43
3.4	Nachträgliche Abänderung von erfolgten Handlungen	44
3.5	Rechtskraft der amtlichen Handlungen	44
3.6	Fehlerhafte Handlungen im Besonderen	45
3.7	Der Datenschutz im Besonderen	46
D.	Der Ablauf eines Strafverfahrens im Überblick	46
1.	Die einzelnen Prozessarten	46
1.1	Das ordentliche Strafverfahren	46
1.2	Besondere Strafverfahren	46
1.3	Das Verhältnis von ordentlichem Verfahren und besonderen Strafverfahren	47
2.	Der Ablauf des ordentlichen Strafverfahrens	47
2.1	Tätigkeiten in einem Strafprozess	47
2.2	Gliederung des Ablaufs eines ordentlichen Strafverfahrens	48
E.	Übungen	49
2. Teil	Grundlagen des Strafprozesses	51
A.	Verfahrensvoraussetzungen (Prozessvoraussetzungen)	51
1.	Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	51
1.1	Schweizerische Gerichtsbarkeit	52
1.2	Zuständigkeit der tätigen Behörde	52
1.3	Verfolgbarkeit der konkreten Straftat	52
1.4	Verfolgbarkeit des konkreten Beschuldigten	52
2.	Voraussetzungen in der Person des Beschuldigten	53
3.	Übersicht über die Voraussetzungen	54
4.	Folgen des Fehlens von Verfahrensvoraussetzungen	54
B.	Die Zuständigkeiten	55
1.	Einleitung	55
2.	Die Arten von Zuständigkeiten	56
2.1	Die sachliche (und funktionelle) Zuständigkeit	56
2.2	Die örtliche Zuständigkeit / der Gerichtsstand	57
C.	Der Ausstand	58
1.	Ausstandsgründe	58
2.	Das Ausstandsverfahren	58
D.	Prinzipien des Strafprozessrechts	59
1.	Grundprinzipien	60

1.1	Das Prinzip der Justizgewährungspflicht	60
1.2	Das Officialprinzip	60
1.3	Das strafprozessuale Legalitätsprinzip	61
1.4	Das Opportunitätsprinzip	61
1.5	Das Anklageprinzip (auch Akkusationsprinzip) / Immutabilitätsprinzip	62
1.6	Das Erledigungsprinzip	64
1.7	Die Beachtung der Menschenwürde	64
2.	Allgemeine Verfahrensprinzipien	64
2.1	Grundsatz der Unmittelbarkeit/Mittelbarkeit	65
2.2	Grundsatz der Mündlichkeit/Schriftlichkeit	65
2.3	Die Begründungspflicht im Besonderen	66
2.4	Grundsatz der Öffentlichkeit des Verfahrens und Geheimhaltungspflichten	66
3.	Verfahrensprinzipien zum Schutz des Beschuldigten	69
3.1	Unschuldsvermutung	69
3.2	Garantie des fairen Verfahrens («Fair Trial») und Grundsatz des Verhaltens nach Treu und Glauben	70
3.3	Grundsatz des rechtlichen Gehörs	70
3.4	Richterliche Unabhängigkeit	73
3.5	Garantie des gesetzlichen Richters	73
3.6	Das Schweigerecht des Beschuldigten	74
4.	Grundsätze für die Amtsführung der Staatsanwaltschaft und Gerichte	74
4.1	Pflicht zur Objektivität und Wahrheit	75
4.2	Beschleunigungsgebot und Konzentrationsgrundsatz	75
4.3	Wahrung des Amtsgeheimnisses	76
4.4	Pflicht zur Aktenführung (Dokumentationspflicht) / Akteneinsicht	77
4.5	Verbot der Berichtannahme	78
4.6	Verhältnismässigkeitsgrundsatz	78
5.	Grundsätze zur Feststellung und Würdigung des Sachverhalts	78
5.1	Instruktionsmaxime (Ermittlungsprinzip/Untersuchungsgrundsatz)	78
5.2	Grundsatz der freien Beweiswürdigung	79
5.3	Die antizipierte Beweiswürdigung im Besonderen	79
5.4	In dubio pro reo	79
6.	Folgen der Verletzung von Verfahrensprinzipien	80
E.	Übungen	81
3. Teil Das Vorverfahren		82
A.	Allgemeines	82
1.	Einleitende Bemerkungen zum Vorverfahren	82
2.	Die Beteiligten	82
3.	Das Ziel des Vorverfahrens	82
4.	Voraussetzungen zur Einleitung eines Vorverfahrens	82
5.	Der Ablauf des Vorverfahrens im Überblick	83
B.	Die Einleitung des Vorverfahrens	83
1.	Allgemeines	83
2.	Melde- oder Anzeigepflicht	84
3.	Anzeige und Strafantrag	85
3.1	Strafanzeige	85
3.2	Strafantrag	85
3.3	Verhältnis zwischen Strafanzeige und Strafantrag	86
4.	Die Nichtanhandnahme	86
4.1	Begriff	86
4.2	Voraussetzungen	86

4.3	Rechtsmittel	86
C.	Die Durchführung des Vorverfahrens	87
1.	Pflicht zum Tätigwerden	87
2.	Ermittlungsverfahren / polizeiliche Ermittlungen	87
2.1	Allgemeines	87
2.2	Rolle der übrigen Beteiligten	88
3.	Untersuchung	88
3.1	Allgemeines	88
3.2	Das Verfahren	89
3.3	Rechte der beschuldigten Person	90
3.4	Rechte anderer Beteiligter	90
D.	Die Beendigung des Vorverfahrens	90
1.	Die Beendigung der Ermittlungen	91
2.	Beendigung der Untersuchung (Überblick)	91
2.1	Die definitive Einstellung des Verfahrens	91
2.2	Anklageerhebung	92
2.3	Strafbefehl	92
E.	Zusammenfassung	93
F.	Übungen	93
4. Teil	Die Beweismittel	95
A.	Allgemeines	95
1.	Zweck	95
2.	Begriffe	96
3.	Arten von Beweismitteln	96
4.	Beweisverbote	97
5.	Folgen der Verletzung der Beweisverbote	98
B.	Die einzelnen Beweismittel	99
1.	Die Einvernahme im Allgemeinen	99
2.	Einvernahme des Beschuldigten	101
2.1	Allgemeines	101
2.2	Voraussetzungen der (gültigen) Einvernahme	101
2.3	Durchführung der Einvernahme	101
2.4	Beweiswürdigung	102
3.	Zeugeneinvernahme	103
3.1	Zeugnisfähigkeit	103
3.2	Zeugnispflicht	103
3.3	Zeugnisverweigerungsrechte	104
3.4	Zeugnisverweigerungsgründe	104
3.5	Verfahren der Zeugeneinvernahme	105
3.6	Der Kronzeuge im Besonderen	106
4.	Einvernahme als Auskunftsperson	107
4.1	Grundlagen	107
4.2	Verfahren der Einvernahme der Auskunftsperson	107
5.	Sachverständigenbeweis	108
5.1	Allgemeines	108
5.2	Bestellung eines Sachverständigen	108
5.3	Würdigung der Expertise	109
6.	Urkunden und Beweisgegenstände	109
7.	Augenschein	110
C.	Die zwangsweise Erlangung der Beweismittel	110
1.	Allgemeines	110

2.	Die Vorladung, polizeiliche Vorführung und Ausschreibung (Fahndung)	111
3.	Die Anhaltung	112
4.	Die vorläufige Festnahme	113
5.	Die Verhaftung und die Haft	114
5.1	Einleitung	114
5.2	Die Voraussetzungen der Haftanordnung	115
5.3	Ersatzmassnahmen	117
5.4	Anordnung der Haft	117
5.5	Fortführung der Haft	118
5.6	Rechte des Verhafteten	119
5.7	Haftentlassungsgesuch und Rechtsmittel des Verhafteten	119
5.8	Entschädigung für ungesetzliche oder ungerechtfertigte Haft	119
6.	Die erkennungsdienstliche Erfassung, Schriftproben, Sprachproben	120
7.	Die Durchsuchung	120
7.1	Allgemeines	120
7.2	Die Leibesvisitation und die Effektdurchsuchung	121
7.3	Die Durchsuchung von Papieren etc. im Besonderen	121
7.4	Die Hausdurchsuchung im Besonderen	122
8.	Die körperliche Untersuchung	123
8.1	Allgemeines	123
8.2	Medizinische Untersuchungen	123
8.3	Massnahmen bei aussergewöhnlichen Todesfällen	124
8.4	DNA-Analyse	124
9.	Die Beschlagnahme	125
9.1	Begriff und Arten	125
9.2	Beschlagnahme von Beweismitteln	125
9.3	Konfiskationsbeschlagnahme (Einziehungsbeschlagnahme)	125
9.4	Vermögensbeschlagnahme (Sicherungsbeschlagnahme)	125
9.5	Die Beschlagnahme zum Zweck der Rückgabe	126
9.6	Einschränkungen der Beschlagnahme	126
9.7	Verfahren der Beschlagnahme	126
9.8	Die Aufhebung der Beschlagnahme	127
10.	Die Überwachung der persönlichen Beziehungen einer Person	127
10.1	Allgemeines	127
10.2	Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs	127
10.3	Technische Geräte	129
10.4	Observation	129
10.5	Überwachung von Bankbeziehungen	129
10.6	Verdeckte Ermittlung und verdeckte Fahndung	130
D.	Übungen	131
5. Teil	Die Anklage	133
A.	Allgemeines	133
B.	Die Anklage	133
C.	Die Anklagebehörde	134
D.	Die Anklageprüfung	134
E.	Rechtsmittel	134
F.	Zusammenfassung	135
G.	Übungen	135
6. Teil	Das kantonale, erstinstanzliche Gerichtsverfahren (Hauptverfahren)	136
A.	Einleitung	136

B.	Verfahrensbeteiligte	136
C.	Grundsätze des Hauptverfahrens	137
D.	Der Ablauf des Hauptverfahrens	138
1.	Übersicht	138
2.	Die administrativen Vorbereitungen der Hauptverhandlung	138
3.	Die Vorverhandlung	138
4.	Die eigentliche Hauptverhandlung	139
5.	Die Urteilsberatung und Urteilseröffnung	140
6.	Arten von Urteilen	140
7.	Inhalt des Urteils	141
E.	Besondere Fragen	142
1.	Die sog. Mitbeurteilung	142
2.	Die Rechtskraft des Urteils	142
3.	Die Berichtigung und Erläuterung des Urteils	143
F.	Übungen	143
7. Teil	Rechtsmittel	144
A.	Die Rechtsmittel im Allgemeinen	144
1.	Begriff und Zweck	144
2.	Art und Wirkung von Rechtsmitteln im Allgemeinen	145
2.1	Vollkommene/ordentliche und unvollkommene/ausserordentliche Rechtsmittel	146
2.2	Primäre und subsidiäre Rechtsmittel	146
2.3	Reformatorsche und kassatorische Rechtsmittel	146
2.4	Rechtsmittel mit Devolutiveffekt	146
2.5	Rechtsmittel mit Suspensiveffekt	146
2.6	Überblick	147
3.	Voraussetzungen für die Einlegung von Rechtsmitteln	147
3.1	Anfechtbarer Entscheid oder Verfahrenshandlung	147
3.2	Legitimation	148
3.3	Beschwer	148
3.4	Formalien des Rechtsmittels	149
4.	Das Rechtsmittelverfahren im Allgemeinen	150
5.	«Drittwirkung» eines erfolgreich eingelegten Rechtsmittels	151
6.	Verbot der reformatio in peius	152
7.	Verzicht und Rückzug	153
B.	Die Rechtsmittel der StPO	153
1.	Beschwerde	154
1.1	Das Rechtsmittel an sich	154
1.2	Zulässigkeit der Beschwerde und Anfechtungsobjekt	154
1.3	Beschwerdegründe	155
1.4	Beschwerdeinstanz	156
1.5	Frist, Form und Verfahren	156
1.6	Entscheid der Beschwerdeinstanz	157
2.	Berufung	157
2.1	Das Rechtsmittel an sich	158
2.2	Zulässigkeit der Berufung	158
2.3	Legitimation	158
2.4	Frist, Form, Berufungsanmeldung und Berufungserklärung	158
2.5	Die Anschlussberufung	159
2.6	Berufungsverfahren	160
2.7	Grundsätzlich umfassende Kognition	161

2.8	Wirkung der Säumnis	161
2.9	Berufungsentscheid	161
2.10	Rechtsmittel gegen den Berufungsentscheid	162
3.	Revision	163
3.1	Das Rechtsmittel an sich	163
3.2	Anfechtungsobjekt	163
3.3	Revisionsgründe	164
3.4	Revisionsinstanz	165
3.5	Legitimation, Form und Frist	165
3.6	Grundzüge des Revisionsverfahrens	165
3.7	Neues Verfahren	166
C.	Weitere Rechtsmittel nach Bundesrecht	167
1.	Beschwerde in Strafsachen (Strafrechtsbeschwerde) ans Bundesgericht	167
1.1	Das Rechtsmittel an sich	167
1.2	Rechtsmittelinstanz	167
1.3	Anfechtungsobjekt	167
1.4	Legitimation	168
1.5	Beschwerdegründe	168
1.6	Frist, Form und Verfahren	169
1.7	Entscheid	169
2.	Weitere Rechtsbehelfe des Bundesrechts gegen Strafentscheide	170
2.1	Mögliche subsidiäre Rechtsmittel	170
2.2	Revision bundesgerichtlicher Entscheide	170
D.	Übungen	171
8. Teil Besondere Verfahrensarten		173
A.	Einleitung	173
B.	Die besonderen Verfahren im Einzelnen	173
1.	Das Abwesenheitsverfahren	173
1.1	Voraussetzungen zur Durchführung des Abwesenheitsverfahrens	174
1.2	Durchführung des Abwesenheitsverfahrens	175
1.3	Wirkung des Urteils im Abwesenheitsverfahren	175
2.	Das abgekürzte Verfahren	176
2.1	Allgemeines	176
2.2	Die Voraussetzungen des abgekürzten Verfahrens	177
2.3	Der Ablauf des abgekürzten Verfahrens	177
3.	Das Entsigelungsverfahren	177
4.	Das Strafbefehlsverfahren / Strafmandat	178
4.1	Begriff und Voraussetzungen	178
4.2	Inhalt eines Strafbefehls	179
4.3	Einsprache gegen einen Strafbefehl	179
4.4	Wirkungen des angenommenen Strafbefehls	180
5.	Das Adhäsionsverfahren	181
6.	Das Verfahren bei Übertretungen	182
6.1	Einleitung	182
6.2	Verfahren	182
7.	Das Verfahren bei selbstständigen nachträglichen Entscheiden des Gerichts (sog. Nach- bzw. Widerrufungsverfahren)	183
8.	Das selbstständige Massnahmeverfahren	183
8.1	Verfahren bei der Anordnung einer Friedensbürgschaft (StPO 372 f.)	183
8.2	Verfahren bei Schuldunfähigkeit (StPO 374 f.)	183
8.3	Selbstständiges Einziehungsverfahren (StPO 376–378)	184

9.	Das Verfahren bei Begnadigung und Amnestie	184
C.	Übungen	185
9. Teil	Fragen der Kosten und Entschädigungen im Besonderen	186
A.	Zeitpunkt des Entscheids über die Kosten und Entschädigungen	186
B.	Kosten, Entschädigungen	186
C.	Die wichtigsten Regelungen	186
D.	Die unentgeltliche Rechtspflege im Besonderen	188
	1. Die unentgeltliche Rechtspflege für die beschuldigte Person	188
	2. Die unentgeltliche Rechtspflege für die Privatklägerschaft	188
	3. Die unentgeltliche Rechtspflege für das Opfer	188
E.	Übungen	189
10. Teil	Der Vollzug des rechtskräftigen Urteils	190
A.	Allgemeines	190
B.	Zuständige Behörden	190
C.	Der Vollzug der Strafe	190
D.	Übungen	191
	Lösungen	192
	Lösungen zum 1. Teil	192
	Lösungen zum 2. Teil	193
	Lösungen zum 3. Teil	194
	Lösungen zum 4. Teil	196
	Lösungen zum 5. Teil	198
	Lösungen zum 6. Teil	198
	Lösungen zum 7. Teil	199
	Lösungen zum 8. Teil	200
	Lösungen zum 9. Teil	201
	Lösungen zum 10. Teil	201
	Stichwortverzeichnis	203